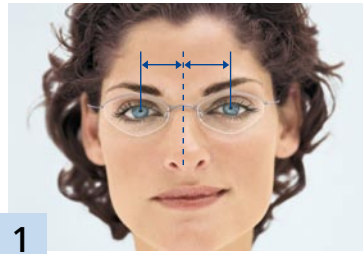


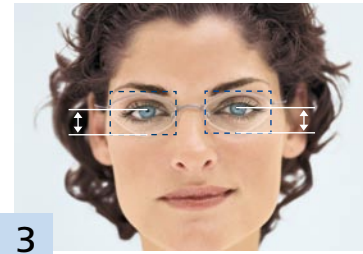
Für das perfekte Brillenglas spielt der ganze Mensch die Hauptrolle.



1

Augenabstand

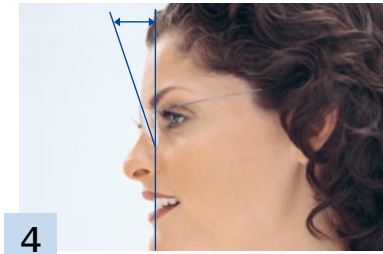
Der Augenabstand gibt auf beiden Seiten die genaue Entfernung von der Pupillenmitte zur Fassungsmitteln an.



3

Durchblickhöhe des Auges

Die Stelle, an der das Auge (jeweils rechts und links) durch das Brillenglas blickt, ist bei jeder Fassung bei jedem Menschen individuell unterschiedlich. Deshalb wird sie genau registriert.



4

Vorneigung der Brillenfassung

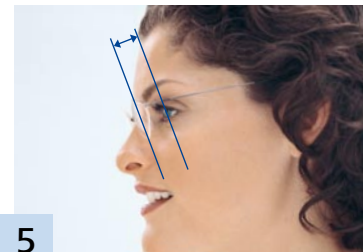
Sie gibt an, um wie viel Grad Ihr Brillenglas in der Fassung gegenüber einer Senkrechten nach vorne geneigt ist. Das fließt in die Berechnung Ihres Brillenglases mit ein.



2

Persönliches Sehverhalten

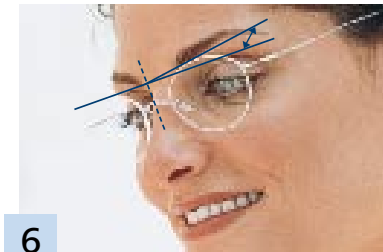
Hier kommt es ganz auf Ihre alltäglichen und auch besonderen Gewohnheiten an: Ihr Beruf, Ihr Hobby – aber auch Ihre Körpergröße oder Armlänge bestimmen den ganz persönlichen Lese-/Arbeitsabstand zu Ihren Augen. Diese Maße sind wichtige Kriterien für die Fertigung Ihrer persönlichen Gleitsichtgläser. Je mehr individuelle Daten berücksichtigt werden, desto größer sind die Sehbereiche für ganz entspanntes Sehen.



5

Abstand zwischen Auge und Brillenglas

In der Fachsprache auch Hornhautscheitelabstand genannt: Er gibt den exakten Abstand zwischen Ihrem Auge und dem Brillenglas an.



6

Durchbiegung der Brillenfassung

Ihre Brillenfassung ist zur Anpassung an Ihr Gesicht leicht durchgebogen. Dieser Winkel, auch Fassungsscheibewinkel genannt, geht in die genaue Berechnung Ihres Brillenglases ein.